



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

II-7616 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 24. Mai 1989

Zl. 10.101/95-XI/A/1a/89

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

3506IAB  
1989 -05- 3 0  
zu 3566 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3566/J betreffend Ausbau der B 72, welche die Abgeordneten Ing. Tychtl und Genossen am 5. April 1989 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage wie folgt Stellung zu nehmen:

Bezüglich des Beginnes der Ausbaumaßnahmen an der B 72 und deren Kosten kann ich zu den einzelnen Teilstücken folgendes mitteilen:

- B 72, Kriechspur Höllboden

Gesamtkosten: 13,0 Millionen Schilling

Das Bauvorhaben ist bereits im Bauprogramm 1989 mit Bauraten für 1989 enthalten.

- B 72, Kuppe Andreitz

Gesamtkosten: 19,0 Millionen Schilling

Das Bauvorhaben ist bereits im Bauprogramm 1989 mit Bauraten für 1989 enthalten.

- 2 -

- B 72, Gruberwirt - Tischlerwirt

Gesamtkosten: 21,5 Millionen Schilling

Das Bauvorhaben ist bereits im Bauprogramm 1989 enthalten. Aufgrund von Einsprüchen der Gemeinde Graz im Zuge des Anhörungsverfahrens gemäß §4 Bundesstraßengesetz 1971 erfolgt eine Umplanung und wird frühestens 1990 mit der Maßnahme begonnen werden können.

- B 72, Anstieg Steegmühle

Gesamtkosten: 30,1 Millionen Schilling

Ist unter der Bezeichnung "Steg - Rossegg" im Bauprogramm enthalten. Das Detailprojekt ist derzeit beim Landeshauptmann der Steiermark (Bundesstraßenverwaltung) zur Überarbeitung. Es wird ein ehestmöglicher Baubeginn angestrebt.

- B 72, Kriechspur Hart

Das Projekt liegt meinem Ressort nicht vor. Nach einer Vorschau des Landeshauptmannes der Steiermark (Bundesstraßenverwaltung) werden die Kosten mit 33,0 Millionen Schilling veranschlagt.

- B 72, Neues Faßl - Schmiede

Vom Landeshauptmann der Steiermark (Bundesstraßenverwaltung) wurde ein Projekt für eine rund 1,4 km lange Neutrassierung ausgearbeitet. Die Gesamtkosten werden auf rund 20,0 Millionen Schilling geschätzt. Aus budgetären Gründen war ein Baubeginn für den Abschnitt bisher nicht möglich. Im Anschluß an die derzeit im Bau befindlichen Baulose der B 72 soll auch dieses Baulos realisiert werden.

